

Berufstätigkeit und Demenzrisiko

Jedes zusätzliche Jahr Berufstätigkeit, verringert das Demenzrisiko um 3,2%.
Personen, die mit 65 Jahren in Rente gingen, hatten eine 15% Reduktion des Demenzrisikos, verglichen mit denjenigen, die mit 60 Jahren Rentner wurden.
(wobei andere Risikofaktoren bereits berücksichtigt waren).

Das Fazit ist: Die starre Rentenaltersgrenze sollte aufgehoben werden.

4290000 Personen (Ladeninhaber oder Handwerker) mit dem Durchschnittsalter von 74 Jahren und einer durchschnittlichen Rentnerzeit von 12 Jahren wurden in die Studie mit einbezogen.

Dufouil Carole (INSERM): Lecture 15.07.2013 Alzheimer's Association International Conference Boston